

Theologie – amerikanisch und katholisch

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat die katholische Theologie in den USA Zug um Zug ein ganz eigenes, unverwechselbares Profil gewonnen: Indem sie die Glaubenslehre unter Einbeziehung der gesellschaftlichen und kirchlichen Wirklichkeit in den Vereinigten Staaten reflektiert, ist sie zugleich amerikanisch und katholisch. Im deutschsprachigen Raum sind bislang lediglich einzelne theologische Entwürfe bekannt. Eine umfassende Darstellung, die auch kulturelle, geschichtliche und politische Faktoren einbezieht, fehlt dagegen. Das Buch von Benjamin Dahlke schließt diese Lücke. Auf kundige Weise zeichnet der Autor die großen Entwicklungslinien der katholischen Theologie in den USA seit 1945 nach und bietet einen kompakten Überblick über eine bedeutende, eigenständige theologische Landschaft mit weltweiter Ausstrahlungskraft.

Der Autor:

Benjamin Dahlke, *1982, Dr. theol., ist Professor für Dogmatik an der Katholischen Universität Eichstätt. 2016/17 Forschungsstipendiat am Boston College, 2022/23 Gastprofessor an der University of Notre Dame, USA.